

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0008/2020/IV

Datum:
03.01.2020

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Ausblick Veranstaltungen 2020:
„Heidelberg feiert Hölderlin. Zum 250. Geburtstag des
Dichters Friedrich Hölderlin (1770-1843)“ und
„Planet Dürrenmatt“**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	23.01.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur nimmt die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Jubiläumsprogramm Hölderlin	195.000
Einnahmen:	
Finanzierung:	
• Zuschuss der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH im Rahmen des Programms "Literatursommer 2020"	37.500
• Spende Wüstenrot Stiftung	10.000
• Eintrittsgelder	5.000
• Gesamtbudget des Kulturstamts	insgesamt 142.500
Projektförderungen an Dritte	20.150
eigenes Veranstaltungsbudget	21.000
positive Budgetüberträge aus Vorjahren	101.350
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

1. Mit dieser Vorlage wird der Ausschuss für Bildung und Kultur über die in 2020 geplanten und vereinbarten Veranstaltungen und Aktivitäten der UNESCO City of Literature Heidelberg anlässlich des 250. Geburtstages des Dichters **Friedrich Hölderlin** informiert, der nicht nur in seiner Heimat Baden-Württemberg, sondern in der gesamten Bundesrepublik feierlich gewürdigt wird.

2. Des Weiteren gibt es einen kurzen Ausblick auf das anlässlich des 30. Todestages und des 100. Geburtstages des Schriftstellers **Friedrich Dürrenmatt** geplante Projekt 2020/2021.

Begründung:

Friedrich Hölderlin

1. Ausgangslage

2020 jährt sich der 250. Geburtstag des Dichters Friedrich Hölderlin. Hölderlin war der Stadt Zeit seines Lebens eng verbunden. 1788 besuchte er sie zum ersten Mal. 1798 widmete er ihr, aus der Erinnerung heraus und inspiriert von der Alten Brücke sowie dem Schloss, sein bekanntestes und schönstes Gedicht – die Ode „Heidelberg“. Mit dieser Ode, die heute weltberühmt ist, hat Hölderlin der Stadt ein ewiges Denkmal gesetzt. Dies nimmt die UNESCO City of Literature Heidelberg zum Anlass, den Geburtstag des Dichters mit einem ganzjährigen Jubiläumsprogramm zu feiern.

Das Koordinationsteam der UNESCO City of Literature hatte aus diesem Grund auf Anregung des Germanistischen Seminars der Universität Heidelberg Institutionen und Kulturschaffende in Heidelberg dazu aufgerufen, das Leben und Werk Hölderlins „weiterzudenken“ und durch individuelle, interkulturelle und interdisziplinäre Annäherungen zu einem zeitgemäßen künstlerischen Verständnis des Dichters zu gelangen.

Die Resonanz war überwältigend – und geht durch alle Generationen und Sparten. Das Jubiläumsprogramm reicht deshalb von wissenschaftlichen Vorträgen über Graffiti und Bildende Kunst bis hin zu bilingualen Lesungen und Poetry Slams. Es richtet sich insofern bewusst an ein breites Publikum. Die Schirmherrschaft hat Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner übernommen.

2. Umsetzung

Den Schwerpunkt der Feierlichkeiten und einen ersten großen Höhepunkt des Jahresprogramms bildet dabei das Auftakt-Wochenende zum eigentlichen Geburtstag des Dichters am 20. März. Heidelberg feiert diesen vom 20.-22. März, nicht zuletzt mit einem Festakt auf der Nepomuk-Terrasse unter Beteiligung vieler Akteure, allem voran dem Germanistischen Seminar der Universität Heidelberg, dem Hölderlin-Gymnasium Heidelberg sowie dem Chorverband Kurpfalz Heidelberg e.V. und dem Blasmusikverband Rhein-Neckar e.V. Ein Großteil des Programms an diesem Wochenende findet statt unter Einbeziehung des zweiten wichtigen Jubilars in 2020, Ludwig van Beethoven. In seinem Namen legt ein Frachter auf seinem Weg von Bonn nach Wien am 20. März in Heidelberg an, der als Spielstätte des Wochenendprogrammes im Zeichen Hölderlins dient.

Damit startet das Jahresprogramm (siehe Anlage 01). Sowohl das Wochenende als auch das Jahresprogramm werden ab März mittels eines Flyers bzw. einer Programmbroschüre beworben; Plakate werden die Aktivitäten ganzjährig in der Stadt sichtbar machen.

Dass dieses reiche und facettenreiche Programm überhaupt möglich ist, verdankt sich der tatkräftigen Unterstützung der lokalen Akteure, die äußerstes Engagement sowie Eigeninitiative erwiesen haben.

3. Finanzierung

Die bisherige Kalkulation geht von Gesamtkosten in Höhe von 195.000 € aus. Von der Wüstenrot-Stiftung wurde eine Spende von 10.000 € zugesagt. Weiterhin hat die Baden-Württemberg Stiftung gGmbH im Rahmen des Programms „Literatursommer 2020“ eine Zuwendung für einzelne Projekte von insgesamt 37.500 € gewährt. 5.000 € können über Eintrittsgelder generiert werden. Den Restbetrag wird das Kulturamt aus seinem Budget finanzieren. Teilweise wurden Projektförderungen an Dritte gewährt; der größte Teil wird aus dem positiven Jahresübertrag, der in den letzten Jahren entstanden ist, sowie aus dem Veranstaltungsbudget des Kulturamts 2020 finanziert. Die finanztechnische Umsetzung erfolgt in Verwaltungszuständigkeit.

Friedrich Dürrenmatt (Ausblick)

2020 jährt sich der 30. Todestag des Schriftstellers Friedrich Dürrenmatt, 2021 sein 100. Geburtstag. Aus diesem Anlass präsentiert die UNESCO-Literaturstadt Heidelberg ein institutionenübergreifendes Programm „Planet Dürrenmatt“ aus Ausstellungen, Schauspiel, Literatur und Gesprächen, in das lokale Akteure wie etwa das Theater und Orchester Heidelberg sowie die Stadtbücherei eingebunden sind. Das Projekt selbst ist ein Kooperationsprojekt mit der UNESCO City of Literature Dublin und konnte jüngst bei einem Besuch von Kulturbürgermeister Dr. Joachim Gerner in der irischen Hauptstadt auf den Weg gebracht werden.

Für die Durchführung des Jubiläums bereitet das Kulturamt einen Projektförderantrag bei der Bundeskultur-Stiftung vor, der bis Ende Januar 2020 einzureichen ist. Mit einer Entscheidung über eine Förderung ist nicht vor Mitte bis Ende April 2020 zu rechnen. Da erst zu diesem Zeitpunkt klar ist, wie hoch die finanziellen Mittel insgesamt sind, kann erst danach die weitere Detailplanung erfolgen.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Keine Beteiligung notwendig.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU1	+	Kommunikation und Begegnung fördern
KU2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern
KU4	+	Freiraum für unterschiedlichste, kulturelle Ausdrucksformen
KU7	+	Zugangsmöglichkeiten zum kulturellen Leben verbessern

Begründung:
Das Jubiläumsprogramm zu Hölderlin 2020 sowie das Jubiläumsprogramm „Planet Dürrenmatt“ 2020/2021 stärken Heidelberg als UNESCO City of Literature durch die intensive regionale wie internationale Netzwerkarbeit sowohl im professionellen Sektor der Kultur- und Kreativwirtschaftenden als auch im Bereich des bürgerschaftlichen Austauschs und der kulturellen Teilhabe.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
in Vertretung
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Detaillierte Übersicht der Projekte und Veranstaltungen am Hölderlin